

Dienstag, 6. November 2018, Thun

# BIBLIOTHEKSTAG 2018

## #Bibliothek #Information #Medien Kompetenzvermittlung durch Bibliotheken

Wie beschaffe ich mir Informationen? Was mache ich damit?



Informations- und Medienkompetenz gehören heute zu den wichtigsten Schlüsselqualifikationen der Wissens- und Informationsgesellschaft. Neben den Schulen sind es insbesondere die Bibliotheken, welche die wichtige Aufgabe haben, den Zugang zu Informationen zu gewährleisten und den verantwortungsvollen und kritischen Umgang sowie die kompetente Nutzung und Verarbeitung von medialen Inhalten zu vermitteln und zu fördern.

Der Bibliothekstag bietet wertvolles und aktuelles Wissen über die Thematik und veranschaulicht dieses anhand praktischer Anwendungsbeispiele. Die Veranstaltung dient zudem als Plattform für Diskussionen und regt den Austausch unter den Teilnehmenden an.

### Tagungsort

Hotelfachschule Thun  
Mönchstrasse 37, 3602 Thun

[Lageplan Hotelfachschule](#)

### Anmeldung bis 28. Oktober 2018

Das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### Kosten

Tagungsbeitrag und Verpflegung:  
CHF 80, ohne Mittagessen CHF 60

### Trägerschaft

Bibliothekskommission und Amt für  
Kultur des Kantons Bern

### Partner

Predata AG Thun  
SBD.bibliotheksservice ag Bern

### Kontakt

Aline Yeretjian, Bibliotheksbeauftragte  
[aline.yeretjian@erz.be.ch](mailto:aline.yeretjian@erz.be.ch)  
031 633 85 84

# PROGRAMM

- 09.00 Tagungsbeginn  
Willkommenskaffee und Anmeldung für Workshops
- 09.30 **Eröffnung**  
Michael Achermann, Co-Präsident Bibliothekskommission Kanton Bern
- 09.45 **Grussworte**  
Roman Gimmel, Vorsteher Direktion Bildung Sport Kultur der Stadt Thun  
Hans Ulrich Glarner, Vorsteher Amt für Kultur Kanton Bern
- 10.10 **Referat 1: Informations- und Medienkompetenz – Bildung und Verantwortung im digitalen Zeitalter**  
Nadja Böller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Fachstelle Digitales Lehren und Lernen in der Hochschule PH FHNW
- 10.40 **Parallele Workshops: 1–5**  
Teilnahme an einem individuell gewählten Workshop
- 12.15 Mittagessen
- 13.45 **Blitzlicht: Berufsschule besucht Bibliothek**  
Barbara Nabulon, Bereichsleiterin und Geschäftsleitungsmitglied Kornhausbibliotheken
- 14.00 **Referat 2: Jugendliche Informationsbeschaffung? Chaotische Pfadfinderinnen und Pfadfinder!**  
Joachim Zahn, MSc Social Work, Medienpädagoge, Projektleiter «zischtig.ch»
- 14.30 **Parallele Workshops: 1–5**  
Teilnahme an einem individuell gewählten Workshop
- 15.45 **Kulturinput: Spoken Word**  
Hans Jürg Zingg, Slam Poet, Satiriker und Mundart-Kabarettist
- 16.05 **Schlusswort**  
Aline Yeretjian, Bibliotheksbeauftragte Kanton Bern
- 16.15 Tagungsende

# REFERATE

## Referat 1

### **Informations- und Medienkompetenz - Bildung und Verantwortung im digitalen Zeitalter** Nadja Böller

Informations- und Medienkompetenz zählen in der heutigen Informationsgesellschaft unumstritten zu entscheidenden Schlüsselqualifikationen. Die allgegenwärtige Datenflut führt zu Unsicherheit und Überforderung bei der Recherche nach Information und deren Auswertung bezüglich Relevanz und Glaubwürdigkeit. Diese Herausforderungen zeigen deutlich, dass wir uns als Mitglieder von Bildungsinstitutionen mit einer zunehmend durch die Digitalisierung geprägten Welt auseinandersetzen müssen. Das Referat gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Themenfeldes und zeigt auf, worin die Herausforderungen und das Potential von Bibliotheken bestehen.

**Nadja Böller**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin "Fachstelle Digitales Lernen und Lehren in der Hochschule" an der PH der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Lehrbeauftragte für Informationskompetenz an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur (HTW), Mitglied der Aargauer Bibliothekskommission

## Referat 2

### **Jugendliche Informationsbeschaffung? Chaotische Pfadfinderinnen und Pfadfinder!** Joachim Zahn

Journalistische Produkte sind out, interessante Bücher teilweise auch. Jugendliche informieren sich heute mit dem Smartphone ganz anders als noch vor wenigen Jahren. Langsam zeichnet sich ab, welche Strategien sie dazu wählen und wie sie vorgehen. So werden neue Quellen als vertrauenswürdig erachtet und der Tipp einer Kollegin oder eines Kollegen zählt mehr als ein Treffer auf Google. WhatsApp und Instagram sind zudem zu informellen Informationsorten geworden. Mit Vor- und Nachteilen. Erfahren Sie mehr über das chaotische Suchen und Finden der Jugendlichen. Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Social Media ein.

**Joachim Zahn**, MSc Social Work, Medienpädagoge und Praxisausbildner, Co-Projektleiter der Online-Plattform für Medienbildung von Jugendlichen "zischtig.ch"

## WORKSHOPS 1–5

Die Workshops 1 bis 5 werden parallel durchgeführt, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Bitte wählen Sie aus den folgenden Workshops je einen aus für Ihre Teilnahme – einen für den Vormittag und einen für den Nachmittag. Die Platzzahl für Workshops ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt vor Ort zu Beginn des Bibliothekstags.

### Workshop 1

#### **Hogwarts, wir kommen!** Sandra Steiner Matt

Endlich haben auch wir sie erhalten – und das, obwohl wir Muggel sind: Die begehrte Einladung nach Hogwarts. In welchem Haus werden wir landen? Sind Bertie Botts Bohnen wirklich so schrecklich und wie lauten nochmals genau die Regeln von Quidditch? Mit Tablet ausgerüstet begeben wir uns auf eine interaktive Schnitzeljagd rund um Harry Potter, lernen die Bibliothek kennen, stellen eine Medienkiste zusammen und eignen uns nebenbei einiges an Medienkompetenz an.

*Tablets sind vorhanden, aber Sie können gerne Ihr eigenes Gerät mitbringen.*

**Sandra Steiner Matt**, Literaturpädagogin, Bibliothekspädagogin in der GGG Stadtbibliothek Basel und Medienpädagogin am Lesezentrum Sekundarschule Waldenburgertal, zuvor Multimedia-Projektleiterin und -Redaktorin bei SRF

### Workshop 2

#### **Fit für die Informations- und Medienkompetenz?**

#### **Silvia Sterchi**

Was versteht man unter Informations- und Medienkompetenz in der aktuellen Diskussion aus der Perspektive der Oberstufe und der Informations- und Dokumentationswelt? Welche Voraussetzungen müssen Bibliotheken erfüllen, um Informations- und Medienkompetenz zu fördern? Welche Möglichkeiten haben Gemeinde- und/oder Schulbibliotheken dies zu tun? Es werden Beispiele von möglichen Veranstaltungsdesigns und I+D-Angebote gezeigt und durch eigene Beispiele der Teilnehmenden ergänzt.

**Silvia Sterchi**, Erwachsenenbildnerin und Bibliothekarin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Medien online am Institut für Weiterbildung und Medienbildung an der PHBern, zuvor Leiterin des Onlinediensts der Schweizerischen Nationalbibliothek

## Workshop 3

# Die Google-Werkzeuge eines Online Marketing-Spezialisten

## Erik Blatter

Erfahren Sie anhand von praktischen Beispielen, was Google über seine Nutzerinnen und Nutzer alles weiss. Sie lernen, welche Werkzeuge und Informationen Google den Werbetreibenden zur Verfügung stellt. Dies wiederum hilft Ihnen, die Suchresultate besser interpretieren und dieses Wissen auch an Ihre eigene Kundschaft weitergeben zu können.

**Erik Blatter**, Online Marketing Consultant bei der Agentur WeLoveYou und Senior Google Ads Consultant bei der Agentur Wortspiel, zuvor Online Marketing Manager der Onlinedruckerei "prinzessin.ch"

## Workshop 4

# Ein Blick hinter die Kulissen von Wikipedia

## Ulrich Lantermann

Die populäre Online-Enzyklopädie Wikipedia gibt für viele ein Rätsel auf: Wie konnte sie so schnell so gross und so beliebt werden? Wieso funktioniert das Konzept, welches auf ehrenamtlichen Beteiligten basiert und ohne Werbung auskommt, so gut? Im Rahmen des Workshops werden die technischen Funktionsweisen von Wikipedia und das Zusammenspiel in der Community erklärt. Wichtige Aspekte bilden vor allem die Grundsätze der Neutralität, der Belegpflicht, des freien Zugangs und der Lizenzierung.

*Teilnehmende dieses Workshops bringen bitte ihre Mobilgeräte mit (Laptop, Tablet oder Smartphone).*

**Ulrich Lantermann**, Community Manager Wikimedia Schweiz, Mitglied im deutschsprachigen Referentennetzwerk der Wikipedia

## Workshop 5

# Informationskompetenz im LP 21 und die Rolle der Bibliotheken

## Nadja Böller

Im Lehrplan (LP) 21 spielen Medien und Informatik eine wesentliche Rolle. Die Bibliothek folgte schon immer der Absicht, mit ihren Angeboten die Lese-, Informations- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und bietet somit ein optimales Umfeld, um den Ansprüchen des LP 21 gerecht zu werden. Im Workshop wird aufgezeigt, wie das Themenfeld im LP 21 verankert ist. Anschliessend diskutieren wir gemeinsam, welche Rolle(n) die Bibliotheken einnehmen könnten, um diese Kompetenzen zu fördern, mit dem Ziel, Ideen für mögliche Umsetzungskonzepte ableiten zu können.

**Nadja Böller**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin "Fachstelle Digitales Lernen und Lehren in der Hochschule" an der PH der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Lehrbeauftragte für Informationskompetenz an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur (HTW), Mitglied der Aargauer Bibliothekskommission

## BLITZLICHT

### Berufsschule besucht Bibliothek **Barbara Nabulon**

Berufslernende werden bei Leseförderungsprojekten selten berücksichtigt. Um die Lese-, Medien- und Informationskompetenz dieser Jugendlichen zu fördern, startete die Kornhausbibliothek 2011 gemeinsam mit der gewerblich-industriellen Berufsschule Bern (gibb) ein Kooperationsprojekt, das zu einer langfristigen und erfolgreichen Zusammenarbeit führte.

**Barbara Nabulon**, Bereichsleiterin und Geschäftsleitungsmitglied Kornhausbibliotheken

## KULTURINPUT

### Hans Jürg Zingg, Spoken Word

Im früheren Leben war er Deutschlehrer und Kabarettist, heute schreibt und performt er Mundartgedichte («my wörter sack», pro lyrica 2014) und ist seit 2012 als ältester Poetry Slammer der Schweiz aktiv.

Mehr zu Hans Jürg Zingg unter **Zingg Satire** und **Pro Lyrica**.

## SPONSOREN

**Predata AG Thun**

**SBD.bibliotheksservice ag Bern**

Die Sponsoren des Bibliothekstags 2018 sind mit einem Stand vor Ort vertreten.